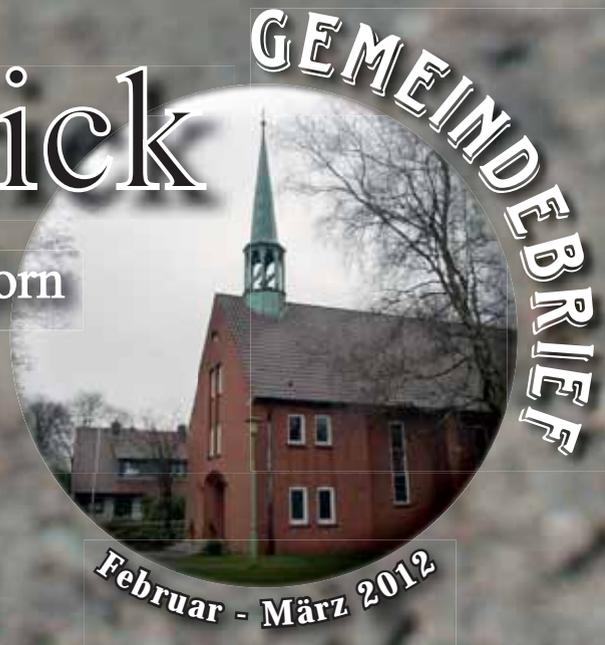


# Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn



„Meine Kraft  
ist in den  
Schwachen  
mächtig“.  
Jahreslosung 2012

Aus dem Inhalt:

**Bericht aus dem Kirchenvorstand**

**Missionsgottesdienst - Von Menschen und Missionen**

## Liebe Leserinnen und Leser,

„**Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig**“. So lautet die Jahreslosung für das noch junge Jahr 2012. Ein schlichter Satz und auf den ersten Blick etwas irritierend. Wer spricht dies und wie kann in den Schwachen Kraft sein, wenn sie doch schwach sind? Bedeutet schwach zu sein nicht auch gleichzeitig kraftlos zu sein?

Mehr Fragen als Antworten, das Jahr geht ja gut los. Es muss doch mehr als nur den ersten Blick geben.

„**Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig**.“

Wer so etwas sagt, der hat viel übrig. Der hat noch mehr, als er für sich selbst braucht. Der gibt sozusagen ab von dem, was er hat. Das imponiert mir irgendwie. Wissen wir doch alle: Kraft ist kostbar, vieles ist kräftezehrend. Manch einer ist froh, wenn er die Kraft für den nächsten Schritt hat oder morgens überhaupt aus dem Bett kommt. Andere wiederum strotzen nur so davon. Manches scheint ja ungerecht verteilt zu sein und ich wünschte mir, mit der Kraft wäre es so wie mit den Lebensmitteln. Es ist genug für alle da, es müsste mit der Verteilung nur gerechter zugehen.

„**Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig**“.

Der Apostel Paulus zitiert im 2. Korintherbrief Jesus selbst. Die Worte der Jahreslosung sind aus dem Kontext gerissen und scheinen fast ein wenig unvollkommen. Wer die Stelle nachschlägt, findet dies: „Der Herr sprach zu mir: Lass dir an meiner Gnade genügen, meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Die Gnade wird ausgespart und ist doch aber genau das, worauf es ankommt. Ohne sie bleibt der Satz in der Luft hängen. Die Jahreslosung entstammt einem Konflikt innerhalb der Gemeinde in Korinth: Hier die Starken, die sich gut zu verkaufen wissen, die immer 120 Prozent geben, die in der Sonne glänzen, dort die Schwachen, die auf Hilfe angewiesen sind, die auch mal Fehler machen oder eben selbst nicht makellos sind, keine glatte hoch glänzende Oberfläche haben. Paulus selbst zeigt sich mit seinen Schwächen. Mutig finde ich das. Vor anderen und sich

selbst zu seinen Schwächen zu stehen und nicht nur von seinen Stärken zu erzählen.

Ja, in erster Linie braucht es Mut sich zu zeigen, auch und gerade mit seinen Schwächen. Wie schön, wenn dann einer mir Mut macht: Deine schwachen Seiten gehören zu dir. Und nicht nur das, deine Schwächen können dich und deine Umgebung neu beleben.

Paulus definiert sich nicht von seinem Mangel her.

„Wenn ich schwach bin, bin ich stark“, sagt er sogar.

Die Zürcher Bibelübersetzung, die eine besondere Vorliebe für sprachliche Genauigkeit hat, übersetzt die Jahreslosung mit den Worten: „Denn die Kraft findet ihre Vollendung am Ort der Schwachheit.“

Da ist er also, der zweite Blick. Und der hat es wirklich in sich: Die Vollendung findet die Kraft Gottes im Kreuz, dies ist wohl der Ort der größten Schwachheit, und genau da wird das Leben neu entdeckt. Da ist einer ganz schwach geworden, um Stärke zu zeigen. Eine Stärke, die ohne viele Worte auskommt. Ganz schlicht und auf den ersten Blick irritierend. Aber der zweite Blick ist ja oftmals sowieso der intensivere. Nur der braucht auch mehr Zeit und mehr Geduld vor allem auch mit sich.

Dort, wo wir uns schwach fühlen, dürfen wir uns geliebt wissen. Da sollen wir uns nicht bekämpfen, nicht stark sein müssen um jeden Preis, sondern sich ganz langsam vom Blick der Liebe aufbauen und sich herauslocken lassen hinein in das Leben, was auch immer es für einen bereit hält im neuen Jahr.

„Mutig voran“, würde Martin Luther wohl sagen. „Na, denn man tau“, sagt der Hamburger.

In diesem Sinne, ein gesegnetes neues Jahr und herzliche Grüße,



*Ihre und Eure Pastorin Bettina Rutz*

## Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



**DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung**

Kirsten Malluvius & Team  
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825  
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de  
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



## Bericht aus dem Kirchenvorstand Rückblick 2011

### Januar - August

Der Jahresbeginn 2011 stand für uns im Kirchenvorstand ganz im Zeichen des laufenden Auswahl- und Bewerbungsverfahrens zur Besetzung der Pfarrstelle. Nach einigen zusätzlichen Sitzungen im Januar und ausführlichen Gesprächen mit der Gemeinde wurde in der KV-Sitzung am 18.01.2011, die von unserem Propst Dr. Johann-Hinrich Claussen geleitet wurde, Bettina Rutz in das Amt der Pastorin der Kirchengemeinde Broder Hinrick gewählt. Für uns als Kirchenvorstand war dies der Moment, in dem wir die erste und entscheidende Hürde auf dem Weg zur Neubesetzung unserer Pfarrstelle genommen hatten. Alle waren froh und auch erleichtert.

Nun musste Vieles vorbereitet werden: Ende Januar standen die Bau- und Renovierungsarbeiten am Pastorat im Mittelpunkt der Beratungen. Die voraussichtliche Fertigstellung sollte im Mai sein, so dass zum Dienstantritt von Pastorin Rutz alles fertig ist.

Schließlich wurde der Termin zur Amtseinführung von Pastorin Rutz auf Pfingstmontag festgelegt, und auch hier galt es, dieses freudige Ereignis vorzubereiten. Anfang April verbrachte der Kirchenvorstand einen gemeinsamen Tag mit unserer damals noch zukünftigen Pastorin. Der Tag stand im Zeichen des



einander Kennenlernens, wir unternahmen eine Wanderung durch die Gemeinde mit einem abschließenden Picknick am Rande des Raakmoors. Au-

Berdem haben wir den Tag genutzt, um die Planungen für die Zeit ab Juni voranzutreiben: Termine, Gottesdienste und natürlich die feierliche Amtseinführung



mit dem anschließendem Empfang am Pfingstmontag. Im April feierten wir vier Konfirmationsgottesdienste, die alle von Pastor Rainer Aue gehalten wurden. Die

gesamte Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde in der Vakanzzeit in wunderbarer Art und Weise von ihm geleistet. Er wurde dabei von Pastorin Dehne unterstützt - herzlichen Dank für die hohe Kontinuität - es ist zu fragen, ob die Konfirmandinnen und Konfirmanden überhaupt bemerkt haben, dass die Pfarrstelle in Broder Hinrick vakant war.

Pfingstmontag war dann die Einführung von Bettina Rutz in das Amt als Pastorin in Broder Hinrick. Ein gelungener Tag mit einem sehr schönen Gottesdienst unter freiem

Himmel, einem feierlichen Empfang mit vielen Gästen aus nah und fern!



Im Juni fand dann die erste gemeinsame Kirchenvorstandssitzung mit Pastorin Rutz statt, viele Formalien mussten direkt nach Dienstantritt erledigt werden. Nach dieser Sitzung begann die Urlaubs- und Sommerferienzeit - für uns alle Zeit zum Durchatmen.

In der KV-Sitzung im September bin ich, Jens-Peter Schröder, nach fast zehn Jahren vom Vorsitz des Kirchenvorstandes zurückgetreten. Unsere Pastorin

## Blumen Engebrecht

LADEN MIT CHARME UND QUALITÄT

Brautsträuße, Tischdekorationen,  
Grabgestecke, Kränze,  
auch besondere Wünsche versuchen wir zu erfüllen



FLEUROP SERVICE

wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt, stellvertretender Vorsitzender wurde Jochen Gabriel.

Am Ende dieser langen Zeit als Vorsitzender blicke ich dankbar auf die schöne und ereignisreiche Zeit zurück.

Ein Leib und viele Glieder, diese biblische Gemeindebild habe ich hier vorgefunden, mich als Teil dieses Leibes verstanden und die Erfahrung gemacht, dass wir ein sehr gesunder Leib sind: lebendig, offen und kritisch, Heimat für alle Generationen, mit Freude dabei: Fröhliche Christen, Jung und Alt, die mitten im Leben stehen - hier in Langenhorn.

*Jens-Peter Schröder*

**September - Dezember**

Mit der Abgabe des Vorsitzes von Jens-Peter Schröder, der den Kirchenvorstand in den vergangenen Jahren mit Kompetenz und Weitblick geleitet hatte, ging auch eine kleine Ära zu Ende. Denn wenn ein bürgerliches Mitglied des Kirchenvorstands den Vorsitz übernimmt, zeigt sich darin auch noch einmal das „Priestertum aller Gläubigen“ in besonderer Weise. Es kann, aber muss eben nicht die pfarramtliche Person sein, die das Amt übernimmt.

Ich habe mich dennoch gerne wählen lassen, mit Lust und Neugierde auf die Zusammenarbeit, und ich merke: Die Herzensdinge sind gut verteilt innerhalb des Gremiums. Es macht Spaß, alles kennenzulernen, vor allem einander!

Eine weitere Veränderung gab es im vergangenen



Jahr auch mit dem Abschied von Iris Böhm-Röckrath. Nach 12 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeit im Kirchenvorstand haben wir sie in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet und ihr gedankt. Im Redaktionsteam des

Gemeindebriefes wird sie uns erhalten bleiben.

Höhepunkte des Jahres 2011 waren auch die musikalischen Ereignisse, das gemeinsame Konzert von Kantorei, Gospelchor und Jugendband, aber auch

die Nacht der Kirchen unter dem Motto „Wunderbar“ und eigenständige Konzerte der Chöre und Musikgruppen, die unsere Kirche gerne aufgrund der guten Akustik für Konzerte nutzen. Musik liegt in der Luft, wenn man an bestimmten Tagen durch Broder Hinrick geht. Und ebenso bereicherten die Gruppen unsere Gottesdienste.

Ein Highlight war, wie sicher auch in den vergangenen Jahren, der Basar. Viele Helferinnen und Helfer



eigene Hauskapelle

Ihr Partner für Bestattungsvorsorge



Abschiedsräume

**Wulff & Sohn**

Bestattungsinstitut seit 1912

In guten und in schlechten Zeiten an Ihrer Seite



☎(040) 529 61 73

konnten gewonnen werden, und da ging es quer durch alle Altersgruppen. Die Langenhorner spendeten eifrig und am Basartag selbst strahlte die Zeltstadt in der Sonne. Im Rahmen der Basarandacht verabschiedeten wir uns dann auch von unserem Hausmeister Stephan Huber, der sich beruflich veränderte. Ein neuer Hausmeister wurde inzwischen gefunden.



Er wird im Februar 2012 seinen Dienst in Broder Hinrick beginnen. Dank der vorausschauenden Finanzverwaltung der Beede (Finanzausschuss; Anm. d. Redaktion) kann die Kirchengemeinde einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen, auch die vielen regelmäßigen und einmaligen Spenden kommen der Arbeit vor allem auch im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Für mich persönlich war es ein sehr schöner Start in diese Gemeinde, ich durfte viele Menschen und Gruppen kennenlernen, auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Wir sind viele in Langenhorn, die Kirche gestalten, das ist mir aufgefallen. Und an vielen Orten gibt es Gutes. Mein Wunsch für Broder Hinrick und für die Kirchen in Langenhorn ist, dass wir einander achten und aufeinander achten. Damit wir lange lebendig und gesund bleiben.

*Pastorin Bettina Rutz*



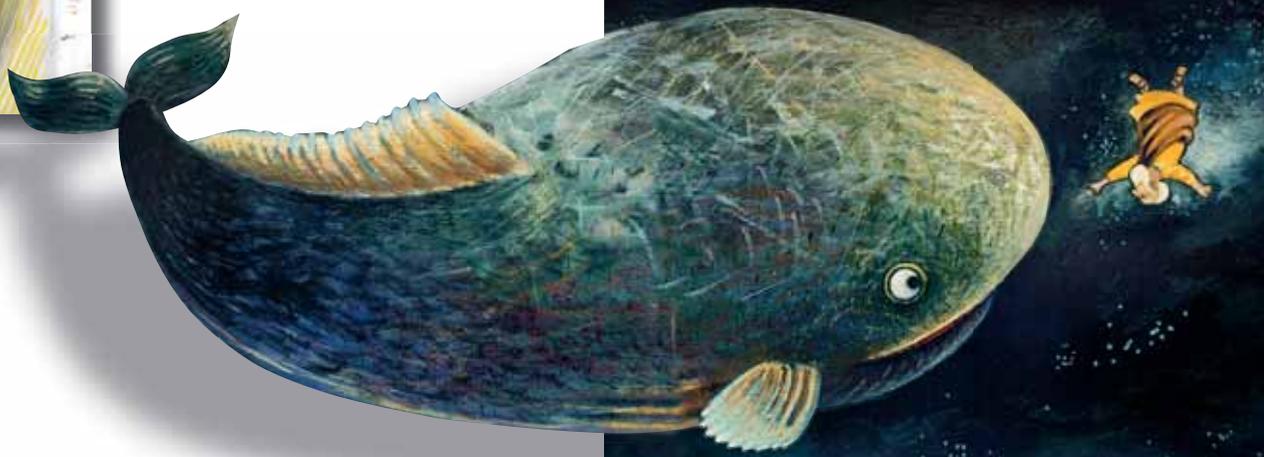
## „Sag niemals nie zu Ninive“ oder „Jona auf Abwegen“

Sonnabend, 4. Februar, 15 Uhr,  
Broder-Hinrick-Kirche,

Sonnabend, 11. Februar, 15 Uhr,  
Gemeindesaal Ansgar, Wördenmoorweg 22

Die Kinderchorgruppen und der Jugendchor sind schon seit dem Herbst begeistert mitdendrin in der Geschichte von Jona und seiner Reise nach Ninive. Dieses Musical ist auf eine Art völlig anders als die Musicals, die die Chöre bisher gemacht haben. Das begleitende Instrumentalensemble ist noch größer und Saxophon, Schlagzeug und Bass sorgen für eine gehörige Portion Jazz in der Musik. Lassen Sie sich von der Begeisterung der Kinder mitreißen und kommen Sie am Sonnabend, 4. Februar um 15 Uhr in Broder Hinrick oder am Sonnabend, 11. Februar, um 15 Uhr in Ansgar mit auf die Reise zur Stadt Ninive. Der Eintritt ist frei.

*Julia Götting*



**Sonntag, 5. Februar, 11 Uhr**  
**Missionsgottesdienst**  
**„Von Menschen und Missionen“**

Der Tansania-Arbeitskreis (TAK) der Langenhorner Kirchengemeinden lädt herzlich ein zum Missionsgottesdienst am 5. Februar um 11 Uhr in die Broder-Hinrick-Kirche. Eingeladen ist auch eine afrikanische Gemeinde, die seit mehreren Jahren in unserer Kirche sonntäglich Gottesdienst feiert. Musikalisch bereichert uns die Kantorei von Broder Hinrick. Für geübte Stimmen gibt es die Möglichkeit, spontan beim Auftritt der Kantorei mitzuwirken, gesucht werden vor allem Tenöre und Bässe. Die Proben finden am Montag, den 30. Januar um 20 Uhr und am Sonntag, den 5. Februar, um 10 Uhr im Gemeindehaus statt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Kirchenkaffee in den Saal ein.

**Sonntag, 19. Februar, 18 Uhr**  
**Source mit Konfi-Taufen**

Herzliche Einladung zu unserem Source-Jugendgottesdienst im Februar. Er steht ganz unter dem Motto „Taufe“, da auch wieder Konfirmanden getauft werden. Der Gospelchor bereichert diesen Tauf-Source musikalisch und auch die Jugendband ist mit dabei. Der Source wird von Jugendlichen vorbereitet und mitgestaltet. Herzliche Einladung zum Gottesdienst an alle Konfis, Jugendlichen und Junggebliebenen.  
*Pastor Rainer Aue*

**Herzliche Einladung zur**  
**Kinderkirche in Broder Hinrick**

Auch dieses Jahr laden wir wieder an jedem letzten Freitag im Monat (15.30 bis 17.00 Uhr) alle Kinder ab 5 Jahren zu uns in die Kinderkirche ein.



**Die nächsten Termine sind:**  
**24. Februar, 30. März und 27. April.**

Wir werden gemeinsam singen, beten, Geschichten aus der Bibel hören, uns Gedanken darüber machen, spielen, tanzen und basteln. Jede Kinderkirche beginnt mit dem immer gleichen Ritual, dem Anzünden der Kinderkirchen-Kerze, und hört mit dem gemeinsamen Auszug aus der Kirche auf. Bei unserem letzten Treffen im Januar haben wir etwas über Jona erfahren. Wir haben gemeinsam mit ihm eine kleine Reise unternommen und versucht zu verstehen, wie es ihm wohl im Bauch des Fisches ergangen ist. Habt Ihr vielleicht Lust bekommen, mal bei uns vorbei zu schauen?

Wir freuen uns auf Euch!

*Pastorin Bettina Rutz,  
 Silke Marglowski  
 und Dalia Prehn*



**KOMPETENZ SEIT 1928**

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

**ERWIN  
 MEIER**

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:



Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg  
 Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97  
 Fax: 040/520 94 83

## Pfadfinderstamm Dag Hammarskjöld



Hallo, wir sind die Pfadfinder von Broder Hinrick. Schon einige Jahre treffen wir uns jede Woche im Turm der Broder-Hinrick-Kirche. Seit November 2011 gibt es sogar eine zweite Jugendgruppe.

Diese jungen „Sippen“ suchen noch Jungen und Mädchen zwischen 11 und 15 Jahren, die Lust haben auf

**Lagerfeuer**  
im Wald zelten  
neue Freunde  
jede Menge Spaß

**Abenteuer erleben**  
Lieder singen  
coole Sachen lernen  
spielen

Wer gerne mal vorbeikommen und mitmachen möchte, kann jeden **Montag von 19 - 20 Uhr** zu **pipper**, 19 Jahre alt und Leiter der „Elche“, oder jeden **Mittwoch von 16 - 18.30 Uhr** zu **syrbel**, 16 Jahre alt und Leiter der Sippe „Äskulap Natter“, gehen.

Kontaktiert uns vorher bitte unter [NiclasNeumann@gmx.de](mailto:NiclasNeumann@gmx.de), [pipper@hammarskjoeld.de](mailto:pipper@hammarskjoeld.de), sowie <http://hammarskjoeld.de/>.  
Wir freuen uns schon sehr auf Dich!  
Gut Pfad!

*Der pipper*

## Freitag, 2. März, 17 Uhr

### Weltgebetstag:

**Malaysia - Steht auf für  
Gerechtigkeit**



Malaysia steht im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstages. In 170 Ländern wird er gefeiert, auch bei uns in Langenhorn: Am Freitag, dem 2. März, um 17 Uhr lädt das Weltgebetstag-Team in die **Zachäus-Kirche (Käkenflur 22a)** ein. Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ werden Erfahrungen, Gebete und Lieder aus dem bunten Inselstaat in Südostasien zur Sprache kommen. Wir freuen uns, Sie herzlich, wie in Malaysia üblich, mit „Selamat Datang“ („Friede und Willkommen“) zu begrüßen.

*Pastorin Antje Grambow*

## Freitag, 23. März, 15 - 17 Uhr Flohmarkt rund um's Kind

Rechtzeitig zum Frühjahr kann wieder ausgiebig in den Räumen unseres Gemeindehauses gestöbert werden, eine Cafeteria lädt zum Verweilen ein.

Standgebühr: 6 Euro und einen Kuchen.  
Anmeldung bei Frau Andre  
Tel 040/520 40 30.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



## Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

*Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft !*

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: [info@huyke-heizung.de](mailto:info@huyke-heizung.de)

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

**hartwig h. huyke GmbH** - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

## Die Kirchenmaus

Kennt Ihr das auch - zum Jahreswechsel sind die Erwachsenen immer so geheimnisvoll und sagen immer, was sie im neuen Jahr nicht mehr oder anders machen wollen. Sie wollen keine Süßigkeiten mehr essen, weil sie sich zu dick finden, mehr Zeit für die Familie

haben, das Auto stehen lassen und statt dessen alle Wege zu Fuß oder mit dem Rad machen und vieles mehr. Mama sagt, sie nennen das: „Gute Vorsätze zum Neuen Jahr“.

Nun hatte ich beschlossen, auch mal mitzumachen und habe mir gleich einen Haufen guter Vorsätze ausgedacht. Nicht frech sein, nie laut fluchen, immer den Teller leer essen, nicht mit matschigen Pfoten über die Kirchenbänke toben, ... Mama meinte allerdings, das wären zu viele. Man sollte ja nicht sein ganzes Leben umkrepeln. Also EIN guter Vorsatz würde zum Neuen Jahr schon reichen.

Nach längerem Abwägen habe ich mich entschieden für: keinen Käse mehr essen. Käse ist ja DAS Leckerli schlechthin für Mäuse. Also habe ich noch in der Silvesternacht gaaaanz viel Käse gefuttert, bis ich ganz doll Bauchschmerzen

hatte. Und, was soll ich euch sagen, am Anfang war es ganz leicht. Am ersten Januar habe ich nur ganz kurz am Abend



mal an Käse gedacht. Am nächsten Tag allerdings merkte ich, dass ich an nix anderes denken konnte, als an Käse. So was Blödes.

Der Prediger Salomo schreibt im Alten Testament unter anderem so etwas wie: Jeder Vorsatz hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde, pflanzen und ausreißen, bauen und abbrechen, weinen und lachen. Würde Salomo die Vorsätze der Menschen in der heutigen Zeit kennen, würde er ergänzen: zunehmen und abnehmen, Süßigkeiten

naschen und verzichten, nett sein und mürrisch sein hat seine Zeit.

Ich habe gelernt, dass es sehr schwierig ist, „gute Vorsätze“ einzuhalten und man in seine Entscheidung mehrere Umstände einbeziehen muss. Womöglich lässt sich ein Vorsatz erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllen.

Man sollte, man möchte ... und schafft es einfach nicht! Also, ich habe es jedenfalls nicht geschafft. Käse ist und bleibt meine Leibspeise und darauf zu verzichten auf unbestimmte Zeit war ein äußerst schwieriges Vorhaben. Irgendwie hat es aber auch Spaß gemacht und ich bin superstolz auf mich, dass ich es 3 (in Worten: drei!!) Tagen geschafft habe!!

Nun will ich wieder einen guten Vorsatz fassen, aber ich lass mir Zeit damit, bis der richtige Moment gekommen ist – vielleicht im Februar??

Eure Kirchenmaus



Der Prediger Salomo (Kohélet), Kapitel 3, die Verse 1-8

*Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:*

*Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;*

*töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit;*

*weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;*

*Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; herzen hat seine Zeit, aufhören zu herzen hat seine Zeit;*

*suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;*

*zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit;*

*lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.*

Ihr Partner in Gesundheitsfragen

# Thymian Apotheke

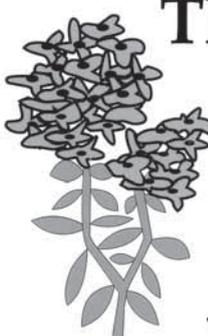
Inhaber: A. Hidary e.K

Tel. 0 40 520 24 49  
Fax : 0 40 520 44 23

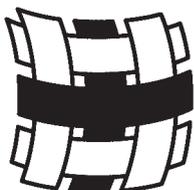
Mo.-Fr. 8<sup>30</sup>-18<sup>30</sup> Uhr  
Sa. 8<sup>30</sup>-13<sup>30</sup> Uhr

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: [www.thymian-apotheke-hh.de](http://www.thymian-apotheke-hh.de) • e-mail: [info@thymian-apotheke-hh.de](mailto:info@thymian-apotheke-hh.de)



Unsere  
Veranstaltungen



# Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

**Sonnabend, 4. Februar, 15 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche:** „Sag niemals nie zu Ninive“ oder „Jona auf Abwegen“ - ein jazziges Musical, aufgeführt von den Kinderchören und dem Jugendchor der Langenhorner Gemeinden.

**Sonntag, 5. Februar, 11 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche:** Missionsgottesdienst „Von Menschen und Missionen“. Der Tansania-Arbeitskreis (TAK) der Langenhorner Kirchengemeinden lädt herzlich ein zum Missionsgottesdienst. Musikalisch bereichert die Kantorei den Gottesdienst.

**Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr, St. Jürgen, Gemeindefsaal:** Drei Kurzvorträge. 1. Bioenergie-Wohnquartier auf dem Ochsenzoll-Gelände, 2. Herstellung und Vertrieb von Windkraftanlagen, 3. neueste Planungen für Ochsenzoll/Schmuggelstieg.

**Donnerstag, 9. Februar 11 Uhr:** Mit dem Zachäus-Kulturkreis ins Museum der Arbeit. Führung durch die Ausstellung „Tunnel-Erfahrungen“. Anmeldung bei Sieglinde Schulenburg, Telefon 527 72 76

**Freitag, 10. Februar 13 Uhr, U-Bahn Kiwitmoor:** Kaffee, Kultur, Glaubenssachen. Führung durch die Ausstellung „Max Liebermann, Wegbereiter der Moderne“. Anmeldung erforderlich bei Ursula Weise, Telefon 527 63 44.

**Sonnabend, 11. Februar, 15 Uhr, Ansgar, Gemeindehaus:** „Sag niemals nie zu Ninive“ oder „Jona auf Abwegen“ - ein jazziges Musical, aufgeführt von den Kinderchören und dem Jugendchor der Langenhorner Gemeinden.

**Donnerstag, 16. Februar 10.30 Uhr, U-Bahn Kiwitmoor:** Mit der Kulturgruppe St. Jürgen ins Bucerius Kunst Forum. Führung durch die Ausstellung: Eine Künstlerfreundschaft zwischen Jugendstil und Moderne. (Ferdinand Hodler und Cuno Amiet) Beginn 11.30 Uhr (Achtung, eine halbe Stunde später als üblich) Ansprechpartner: Bernd Schinnerling.

**Freitag, 2. März, Weltgebetstag: Malaysia - Steht auf für Gerechtigkeit**  
17 Uhr Gottesdienst in Eirene, anschließend gemeinsames Beisammensein mit den Gemeinden Ansgar, Eirene und der kath. Gemeinde Heilige Familie.

17 Uhr Gottesdienst in Zachäus mit den Gemeinden St. Annen (kath.), Broder Hinrick und St. Jürgen-Zachäus.



„Justice“, Hanna Chertyan Varghese,  
© Weltgebetstag der Frauen

**Donnerstag, 8. März, 11.30 Uhr:** Mit dem Kulturkreis Zachäus ins Bucerius Kunst Forum. Führung durch die Ausstellung: Eine Künstlerfreundschaft zwischen Jugendstil und Moderne. Anmeldung bei Sieglinde Schulenburg, Telefon 527 72 76.

**Donnerstag, 15. März 10 Uhr, U-Bahn Kiwitmoor:** Mit der Kulturgruppe St. Jürgen in die Hamburger Kunsthalle, Galerie der Gegenwart: Müde Helden (Ferdinand Hodler - Aleksandr Dejneka - Neo Rauch) Beginn 11 Uhr, Ansprechpartner: Bernd Schinnerling

**Sonnabend/Sonntag, 17./18. März, Ansgar, Gemeindehaus:** großer Bücher-Flohmarkt.

**Mittwoch, 21. März, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Jürgen:** Pastorin Hanna Leming, Nahostbeauftragte unserer Landeskirche, erzählt von dem schwierigen Leben der palästinensischen Christen in der Stadt Beit Jala in Israel.

**Freitag, 23. März, 15-17 Uhr, Broder Hinrick, Gemeindehaus:** Flohmarkt „Rund ums Kind“ mit Café. Standgebühr 6 Euro und ein Kuchen. Anmeldung bei Frau Andre: 520 40 30.

**Sonnabend, 31. März, 15-16.30 Uhr, St. Jürgen, Gemeindehaus:** Kinderkleider-Flohmarkt mit Café. Standgebühr 5 Euro und ein Kuchen.

## VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

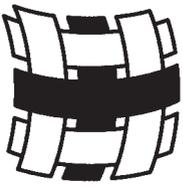
**ANSGAR-KIRCHE:** Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

**BRODER-HINRICK-KIRCHE:** Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

**ST. JÜRGEN-KIRCHE:** Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

**SCHRÖDERSTIFT:** Kiwitmoor 26

**ZACHÄUS-KIRCHE:** Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68



## ANSGAR

## BRODER HINRICK

05.02. Septuagesimae	11.00 Uhr	Missionsgottesdienst in Broder Hinrick	11.00 Uhr Missionsgottesdienst mit Kantorei Pastorin Rutz
12.02. Sexagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Parra
19.02. Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.	18.00 Uhr Source-Jugendgottesdienst mit Taufen Pastor Aue, Gospelchor und Band
26.02. Invokavit	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Schoberth
02.03. Weltgebetstag	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Eirene	17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Zachäus
04.03. Reminiszere	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	11.00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Rutz
11.03. Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst Dr. Schaefer	10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Rutz
18.03. Lätare	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz
25.03. Judika	18.00 Uhr	Gottesdienst N.N.	10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Rutz
01.04. Palmarum	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	11.00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Parra

## ST. JÜRGEN

## ZACHÄUS

18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Missionsgottesdienst in Broder Hinrick	05.02.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	12.02.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	19.02.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Spies	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Team	26.02.
17.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Zachäus	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag Pastorin Grambow	02.03.
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	04.03.
10.00 Uhr	Familienkirche zum Abschluss des Kinderbibel-Wochenendes Pastorin Grambow		Fahrdienst nach St. Jürgen	11.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	18.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Spies		Fahrdienst nach St. Jürgen	25.03.
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Einweihung der Orgel Pastoren Spies und Peper Organistin Nitschke	01.04.

(Tr) bedeutet Traubensaft, (W) bedeutet Wein

# STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

## Für KINDER

**Kinderchor** \* mit Julia Götting  
jeden Dienstag  
I: 5 - 8 Jahre: 16.15 - 17 Uhr  
II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr.

**Kinderkirche** \* für Kinder ab Fünf  
mit Dalia Prehn, Silke Marglowski  
und Pastorin Bettina Rutz.  
Jeden letzten Freitag im Monat,  
15.30 - 17 Uhr: 24. Februar,  
30. März und 27. April.

## Für JUGENDLICHE

**Jugendchor** \* ab 13 Jahre  
mit Julia Götting  
jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr.

\*nicht in den Hamburger Schulferien

**Jugend-Treff** \* mit Agnes und Joline  
jeden Donnerstag 19.30 - 21 Uhr  
im Turm.

**Pfadfinder** \* im Turm  
**Sippe „Elch“** jeden Dienstag 19-20 Uhr  
bei pipper (pipper@hammarskjoeld.de)  
Sippe „Askulap Natter“: jeden  
Mittwoch 16 -18.30 Uhr bei syrbel  
(NiclasNeumann@gmx.de)  
<http://hammarskjoeld.de/>.

## Für ERWACHSENE

**Moder Hinricke, eine Frauen-  
gruppe 60+**  
jeden 2. Mittwoch im Monat um  
19 Uhr und nach Absprache.  
Ansprechpartnerin Elke Noack,  
Tel. 520 88 15

**Mütterkreis** mit Frau Dettmann  
jeden 2. Dienstag im Monat  
um 16 Uhr.

**Kirchenvorstandssitzung**  
jeden letzten Dienstag im Monat 20 Uhr.

**Gospelchor** \*  
mit Guido Rammelkamp  
jeden Mittwoch 20 Uhr.

**Kantorei** mit Rémi Laversanne  
jeden Montag 19.30 - 21 Uhr.

**Senioren- Sing- und Gesprächskreis**  
mit Vera Middleton  
jeden Dienstag 11 - 12 Uhr.

**Besuchsdienstkreis**  
jeden letzten Freitag im Monat  
9.30 - 11 Uhr.

**Tansania-Arbeitskreis**  
jeden 1. Dienstag im Monat  
um 18.30 Uhr  
Veranstaltungsort bitte im Gemeindebüro  
erfragen

## **Brot für die Welt – Kollekte am Heiligen Abend**

Wir bedanken uns bei den Besucherinnen und Besuchern unserer Gottesdienste am Heiligen Abend für die Kollekte zu Gunsten der Aktion „Brot für die Welt“. Insgesamt wurde am 24.12.2011 der Betrag von 2.636,41 Euro gespendet.

*Der Kirchenvorstand*

## **Amtshandlungen:**

Es wurden bestattet:  
Thorsten Ralf Nickel, 46 Jahre  
Peter Beckmann, 77 Jahre

## Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di - Do, 9 - 12.30 Uhr

Pastorin Bettina Rutz

Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit

Pastorin im Ehrenamt Ute Parra

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Mahlzeitendienst der Ansgar-Gemeinde: Mo - Fr, 8 - 10 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Tel 530 480 88

Tel 41 35 45 01

Tel 56 19 59 25

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Tel 531 85 10

Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April - Mai 2012 ist Freitag, 2. März 2012

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchenvorstand: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, H. Dohm, J. Gabriel, R. Groth, F. Knofe,

A. Kruhl, F. Malin, M. Reiners, B. Rutz, J.-P. Schröder, A. Stripp.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

Homepage: [www.broder-hinrick.de](http://www.broder-hinrick.de), E-Mail-Adresse: [Broder.Hinrick@t-online.de](mailto:Broder.Hinrick@t-online.de)